



## RAUM UND GESTALT TU GRAZ

# Grazer Portale

# Grazer Portale

Wir entwerfen an unterschiedlichen städtischen Situationen in Graz ein Ladenlokal. Am Platz, in der Fußgängerzone, an der Hauptstraße oder in einer Sackgasse. Zwischen Stadt und Lokal ist das Portal. Keine Schaufenster, sondern den architektonischen Rahmen wollen wir hier gestalten, die Ladenfassade, das „Portal“.

Im Erdgeschoss von bestehenden Häusern setzen wir Portale mit dahinterliegenden Räumen ein. Mit dem Portal und seiner Durchdringung des Hauses entwerfen wir die Schnittstelle zwischen städtischem Raum und Interieur.

Vom Portal ausgehend arbeiten wir an der Tiefe des Raums, an der Tiefe von baulichen Elementen und an der Tiefenwirkung von unterschiedlichen Oberflächen.

Vor-und Rücksprünge, Lisenen, Friese, Fugen; selbst das Profil des Türrahmens erzeugt Tiefenwirkung in der Fassade. Mit Nischen und Ecken, Balken und Stützen arbeiten wir uns in die Tiefe des Raums. Wir gestalten mit dunklen oder hellen Oberflächen, mit rauen oder glatten Materialien.

Methodisch nähern wir uns diesen Aspekten mit Zeichnungen - vom stadteräumlichen Diagramm bis hin zur detaillierten Werkzeichnung. Mittels Fassadenreliefs sowie schwarz-weißen Perspektiven des Innenraums lassen wir das Helle und das Dunkle in unseren Entwürfen wirken.

Lehrveranstaltung: 151.506 UE Entwerfen 3

Kapazität: max. 28 Studierende,  
Arbeit in Zweiergruppen

Einführung: Mittwoch, 05.10.2020, 8.30 Uhr  
Studio Krones [KREG002], Kronesgasse 5

Das Studio findet in enger Zusammenarbeit mit der Holzwerkstatt und Rainer Eberl statt. Freude am Bauen vorausgesetzt.

## Bilder

Hans Hollein, Kerzengeschäft Retti, 1965

Sebastiano Serlio, Portale in Libro Extraordinario, handkolorierter  
Holzschnitt, 1475-1554

Geschäft aus dem 15. Jahrhundert